

# LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 12

26. Juni 2015

25. Jahrgang

## Große Resonanz beim Fest der Begegnung

MÜHLTAL(hf). Zu einem Fest der Begegnung hatte das „Netzwerk Asyl Mühlthal“ in die Cafeteria der Nieder-Ramstädter Diakonie eingeladen. Von 15 bis 18 Uhr gab der Verein Mühlthaler Bürgern und Bürgerinnen Gelegenheit, mit unter uns lebenden Flüchtlingen in Kontakt zu kommen. Das Netzwerk rechnete mit 150 Menschen – mehr als 300 Menschen kamen und der Nachmittag im Mai gestaltete sich bunt, freudig und leicht. Im Angebot waren Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke – lokale Bäckereien spendeten großzügig Kuchen; die Diakonie unterstützte mit großer Tatkraft die Organisation des Netzwerkes und stellte Mitarbeiter sowie die Räumlichkeiten für den Samstag zur Verfügung.

Die Gastgeber begrüßten die zahlreichen Anwesenden, Bürgermeisterin Astrid Mannes hieß die Flüchtlinge in der Gemeinde willkommen und betonte, dass das tolle Miteinander eine große Stärke der Mühlthaler sei. Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück fasste noch mal die aktuelle Lage der Asylsuchenden im Kreis zusammen. Beide lobten die Arbeit des Netzwerkes Asyl und dankten den Mitgliedern für ihr tolles Engagement. Die Vorstände der Nieder-Ramstädter Diakonie Brigitte Walz-Kelbel und Walter Diehl gehörten neben Kirchenvertretern ebenfalls zu den Gästen. Peppige Livemusik der Mühlthaler „Space Truckers“ Band sorgte für Unterhaltung. Eine Kinderbetreuung sorgte bei



herrlichem Wetter für die Begegnung der Kleinen; Torwandenerfreut waren die Veranstalter über das Wohlwollen der Bürger in der Gemeinde Mühlthal, was sich unter anderem in wunderbaren Angeboten zeigte: Eine Ärztin bot Ihre Hilfe an, eine Physiotherapeutin bringt sich in Zukunft im Netzwerk ein, einige folgten dem Aufruf nach Spende von gebrauchten Hand-

gen und deren Schicksalen ein gutes Stück näher. Besonders erfreut waren die Veranstalter über das Wohlwollen der Bürger in der Gemeinde Mühlthal, was sich unter anderem in wunderbaren Angeboten zeigte: Eine Ärztin bot Ihre Hilfe an, eine Physiotherapeutin bringt sich in Zukunft im Netzwerk ein, einige folgten dem Aufruf nach Spende von gebrauchten Hand-

dis, Kleiderspendenangebote und vieles mehr ergab sich an diesem intensiven Nachmittag. So konnte das Netzwerk seinem Namen gerecht werden; denn nur mit einem guten Netzwerk von Menschen kann die herausfordernde Aufgabe der Flüchtlingsintegration und ein friedvolles miteinander Leben gelingen. Weitere Veranstaltungen werden folgen, das Netzwerk Asyl eruiert derzeit passende Mög-

lichkeiten. Eine solche könnte sein, einen regelmäßigen Treffpunkt und Austausch im Rahmen eines Cafés anzubieten. Das Netzwerk Asyl freut sich über weitere Helferinnen und Helfer, die Freude an Begegnungen mit fremden Kulturen haben und sich einbringen möchten, um Menschen zu helfen, die überwiegend aus den derzeitigen Kriegsgebieten kommen. (Bild: Veranstalter)

## NABU Aktion im 26. Jahr: „Pflanzt Hochstamm-Obstbäume“

MÜHLTAL/DARMSTADT (ng). Auch in diesem Jahr veranstaltet der NABU-Kreisverband Darmstadt e.V. zusammen mit der Gemeinde Mühlthal die Aktion „Pflanzt Hochstamm-Obstbäume“.

Durch einen Zuschuss der Kreis Sparkasse Darmstadt stehen Hochstamm-Obstbäume mit Pflanzpfahl und Wildverbiss-

schutz zum Preis von 20 Euro je Stück zur Verfügung. Durch eine Vielzahl von Ursachen ist der Lebensraum „Obstbaumwiese“ leider stark zurückgegangen. Zeitweise wurde gar die Rodung ausgedehnter Streuobstflächen prämiert, so dass der Bestand an Hochstämmen seit Mitte des letzten Jahrhunderts an vielen Orten dramatisch zurückging.

Nach NABU-Schätzungen gibt es aktuell noch etwa 300.000 Hektar Streuobstbestände in Deutschland, vor 60 Jahren waren es noch rund 1,5 Millionen Hektar. Die Aktion soll mit dazu beitragen, dass wieder vermehrt Obstbaumwiesen – die als vielfältiger Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten von gro-

ßer Bedeutung sind – erhalten und neu geschaffen werden. Aber auch die Erzeugung schmackhafter, ungespritzten und gesunden Obstes kann mit der Pflanzung von Hochstamm-Obstbäumen erreicht werden. Die Obstbaum-Aktion wird bereits im 26. Jahr mit großem Erfolg im Landkreis Darmstadt-Dieburg durchgeführt, wobei mehr als 31.000 neue Hochstamm-Obstbäume bestellt und gepflanzt wurden. Der NABU hofft daher auch in diesem Jahr, wie schon in den Jahren zuvor, auf gutes Gelingen und großen Zuspruch.

Bestellvordrucke mit einer langen Artenliste von verschiede-

nen Apfel-, Birnen-, Süßkirschen- und Zwetschensorten liegen im Rathaus der Gemeinde Mühlthal aus. Ferner können die Bestellvordrucke bei der örtlichen NABU Gruppe, sowie bei der Geschäftsstelle des NABU Kreisverbands Darmstadt e.V. abgeholt bzw. angefordert werden. Unter [www.NABU-kv-darmstadt.de](http://www.NABU-kv-darmstadt.de) steht die Bestellliste als Word- und pdf-Datei zum Download bereit. Die Bestellung muss bis zum 15. September erfolgen. Die Auslieferung der Obstbäume ist für Anfang November vorgesehen. Der Auslieferungstermin und Abholort wird den Bestellern rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

## Ausstellung auf der Burg Frankenstein

EBERSTADT (hf). Am 28. Juni um 18 Uhr findet auf der Burg Frankenstein die Ausstellungseröffnung mit Werken des Eberstädter Künstlers Thomas Wellner statt. Zu sehen sind großformatige Panoramafotografien,

welche die Burgen der Bergstraße und der Region im buchstäblich anderem Licht zeigen. Außerdem sind noch Eisenplastiken des Künstlers ausgestellt. Eine Einführung in die Ausstellung gibt der Burgschreiber

Walter Scheele. Thomas Wellner wird im Rahmen der Eröffnung eine Multivision zeigen. Die Ausstellung ist vom 1. Juli bis zum 2. August mittwochs bis sonntags jeweils ab 11 Uhr geöffnet.



## Solarbastler gesucht

EBERSTADT (ng). – Der Ökostromanbieter ENTEGA und der Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen laden Kinder einen Nachmittag lang in die Sonnenwerkstatt ein. Es werden Solarkochkisten gebaut und darin etwas Leckeres gekocht. Jedes Kind kann seine Kochkiste anschließend mit nach Hause nehmen. Mitmachen können Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Das Solarbasteln findet statt am 27. Juni (Samstag) und am 18. Juli (Samstag) jeweils von 12 bis 16 Uhr im Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65 in Darmstadt-Eberstadt. Für das Material wird ein Beitrag von fünf Euro eingesammelt. Jedes Kind sollte zwei ineinanderpassende Kartons (ca. 35x25x25 cm) mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – wer sich zuerst anmeldet, bastelt mit. Anmelden kann man sich telefonisch unter 06151/53289 oder per E-Mail an [zentrum@streuobstwiesen-eberstadt.de](mailto:zentrum@streuobstwiesen-eberstadt.de).

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten  
**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 - Email: [info@kiel-briefmarken.de](mailto:info@kiel-briefmarken.de)

**LAGER-UNGLAUBLICH VERKAUF IN EBERSTADT**

**Blazer ab 9 €**  
**Kostüme ab 19 €**  
**Hosenzüge ab 19 €**

**MODEHAUS Herling**  
MARKEN-MODE-SYMPATHIE  
Eberstadt · Heidelberger Landstraße 235

## „Einmal quer durch Ewwerscht“

EBERSTADT (ng). „Einmal quer durch Ewwerscht“, so lautet das Motto der CDU Eberstadt bei ihrem Rundgang mit Baudezernentin Cornelia Zuschke am Samstag, 27. Juni. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Eberstädter Bahnhof. Entlang der Modau geht es quer durch den Ort bis zum Schwimmbad und dem Steigertsweg. Neben Cornelia Zuschke stehen den sommerlichen Spaziergängern auch die Mandatsträger und der Vorstand der CDU Eberstadt zum Gespräch zur Verfügung, darunter Karin Wolff MdL, der CDU-Vorsitzende und Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ludwig Achenbach, der Stellv. Fraktionsvorsitzende Peter Franz, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft sowie Stadtverordnete Pia Listner, Vorsitzende der Seniorenunion. Die Schlussrast findet dann gegen 17 Uhr im Biergarten hinter dem Haus der Vereine statt. Neben der Vorstellung der geplanten Arbeiten am Bahnhof durch die Baudezernentin gibt es viele andere Themen wie die Entwicklung des Gewerbegebiets an der Modau, die Situation an der Modaupromenade, eine mögliche Erweiterung der Anlage nach Osten – sowie der Bereich um Schwimmbad und Steigertsweg – und natürlich alle Themen, die von der Bürgerschaft angesprochen werden. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen!

[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de)

**25 JAHRE RICHTER HAUS MESSE**  
schöner baden modernes heizen  
**27.+28. JUNI 2015**  
**11:00 - 18:00 UHR**

**KOMMEN | FEIERN | INFORMIEREN**

**FACHVORTRÄGE**

**SAMSTAG, 27. JUNI**

13:00 Uhr Mikro- und Mini-Kraftwärmekopplung  
15:30 Uhr High-Tech-Wärmepumpen  
17:00 Uhr Brennstoffzelle

**SONNTAG, 28. JUNI**

11:00 Uhr High-Tech-Wärmepumpen  
13:00 Uhr Mikro- und Mini-Kraftwärmekopplung  
15:00 Uhr Pellet- und Scheitholz-Heizungsanlagen

*Auf zur Hausmesse ... von der Heizung- und Bäderprofis!*

Hirschbachstraße 72  
64354 Reinheim / Georgenhausen  
Tel.: 06162 4214  
Fax: 06162 4215  
[www.richter-bad.de](http://www.richter-bad.de)  
[info@richter-bad.de](mailto:info@richter-bad.de)  
[www.richter-heizung.de](http://www.richter-heizung.de)  
[info@richter-heizung.de](mailto:info@richter-heizung.de)

Datterich Festival  
2015  
4.-14.6.

## Datterich Festival: Die Kuratoren des Datterich-Festivals ziehen zufrieden Resümee Datterich in aller Munde

DARMSTADT (ng). Ob ein „Datterich-Flächenbrand“ entfacht werden konnte, darüber mögen die Experten streiten. In jedem Fall waren Darmstadts charmanter Antiheld, der Datterich, und sein Autor Ernst Elias Niebergall dank des Datterich-Festivals vom 4. bis 14. Juni definitiv

Allein bei der „Langen Nacht des Datterich“ vom 13. auf den 14. Juni entdeckten knapp 8.000 Besucher das an diesem Wochenende von Pfungstadt bis „Drahe“ reichende Datterich-Land. Aber auch die Theater-Performance „Schulden. Eine Befreiung!“ (an 13 Tagen

(100 Besucher) steuerten ihren Teil zum Erfolg bei. Zu vielen Veranstaltungen war der Eintritt frei. Dennoch wird sich das Schuldnerberatungsprojekt des Freiwilligenzentrums und der Wissenschaftsstadt Darmstadt über eine Festival-Spende von mindestens 2.000 Euro freuen

fang an die These im Raum, dass diese besondere Lokalposse immer noch stark mit den Darmstädtern verbunden ist und umgekehrt. Nach dem Festival kann ich nun sagen: Das stimmt! Die vielen Ideen, Impulse und Ansätze um Niebergall und den Datterich sprechen für sich. Die Darmstädter lassen sich auch 2015 für ihr Stück begeistern und das begeistert mich“. „Als wir vor knapp drei Jahren mit der Sammlung erster Ideen für ein Datterich-Festival begannen, hätten wir uns nicht träumen lassen, dass das Festival 2015 mit einer solch überwältigenden Resonanz stattfindet“, so der scheidende Schauspielregisseur Jonas Zipf. „Wir freuen uns wahnsinnig über die vielen kleinen Ideen, Projekte, Gesten, die sich in und rund um das Festival ereignet haben. Ganz besonders freut es uns, dass unsere Initiative etwas Bleibendes hinterlässt: Mit einer Niebergall-Statue und der ersten kritischen Gesamtausgabe des Niebergallschen Werks warten in diesem Jubiläumsjahr noch weitere herausragende Höhepunkte auf uns“. „Das Festival-Programm beweist vor allem eins: Darmstadt und die



NICHT NUR GESPIELT, sondern auch gelesen wurde Niebergall während des Festivals. Ein toller Erfolg war die Veranstaltung am 13. Juni in der voll besetzten Orangerie (Bild) bei der Datterich-Lesung ebenso, wie eine Woche davor die Lesung „Des Burschen Heimkehr oder: Der Tolle Hund“ in den Kammerspielen des Staatstheaters. Beide Lesungen sowie die Neufassung des „Datterich“ wurden inszeniert von der Hessischen Spielgemeinschaft.

(Bild: Ralf Hellriegel)



DARMSTADTS GELIEBTER ANTI-HELD. Szenenfoto „uff Draahse“ mit Datterichdarsteller Heinz Holzauer, Helmut Markwort als Dummbach, Waltraud Holzauer als dessen Frau und Tochter „Mariesche“, Sonja Hess.

Stadtgesprächs-Thema Nummer eins. Die Zahlen belegen es: Rund 14.000 Zuschauer haben die 88 Veranstaltungen an den 13 Festivaltagen besucht.

rund 700 Besucher) oder die Spielshow „Besser wie nix!“ des Kikeriki-Theaters (400 Besucher) und etliche kleinere Programmpunkte wie der „Anti-Datterich“



HAT DIE MUNDART EINE ZUKUNFT? Das erörterten am 21. Juni in einem angeregten Podiumsgespräch (v.l.) Walter Renneisen, Gösta Gantner, Iris Stromberger, Roland Hotz, Annette Neff und Dr. Hans-Joachim „Little“ Klein vor über 100 Zuhörern in den Kammerspielen des Staatstheaters. Einhelliges Resümee: Die hessische Mundart gib es zwar noch, verwaist aber immer mehr, wenn diese nicht – beispielsweise in Schulen – neu belebt wird. Die Gesprächs- wurde von Klaus Lohr und Franz Offenbecher von der Gruppe „Bees Denäwe“ mit Mundartliedern musikalisch begleitet.

(Bild: Ralf Hellriegel)

können (50 Cent pro verkauftem Ticket + 1-Euro-Spenden-Matching durch die Volksbank Darmstadt bei der Gala-Vorstellung des „Datterich“ am 10. Juni). Rundum zufrieden blicken die drei Kuratoren des Festivals, Silke Peters, Jonas Zipf und Gösta Gantner auf ein buntes, packendes und erfolgreiches Datterich-Festival 2015 zurück: Silke Peters: „Es stand ja von An-

Region Südhessen verfügt über eine vielfältige und erstaunliche aktive Szene an kulturellen Akteuren, seien es Profis oder seien es Laien“, so der dritte im Bunde, Gösta Gantner. „Sie haben sich begeistern lassen von dieser auch in unseren Tagen noch bewegenden Komödie in der Mundart der Darmstädter, was wir in dieser Fülle vor drei Jahren, als wir mit den Vorberei-

rich-Festival kennen und schätzen lernen durften.“ Speziell an die zahlreichen Helfer, Unterstützer und Sponsoren richten die drei Kuratoren persönliche Worte: „Für die großartige Unterstützung der vielen ehrenamtlich Beteiligten, aber vor allem auch unserer Förderer, Sponsoren und Partner sowie insbesondere unseres Teams danken wir von Herzen. Wir ver-



SIND WIR NICHT ALLE ETWAS DATTERICH? Die Antwort darauf gab das Kikeriki-Theater am 12. Juni in der Centralstation. Bei der Spielshow „Besser wie nix“ zeigte das Ensemble unter anderem den „etwas anderen“ Lokalhelden – grenzenloses Lachen garantiert! Im Bild die Dachstubszene mit „Datterich“ Roland Hotz und dem erblindeten „Bengler“ Bernd Körner.

(Bild: Ralf Hellriegel)

## Heiner und Bessunger „on tour“: Auf den Spuren Datterichs nach Traisa

BESSUNGEN/MÜHLTAL (cl). Noch ein wenig müde von der „Langen Nacht des Datterich“ machten sich zahlreiche Heiner und Bessunger auf den Weg, den das berühmte Darmstädter Original, der Datterich, einst nach Traisa genommen haben soll.

Die Wanderschar wusste zwar nicht genau, auf welchen Pfaden Ernst Elias Niebergall seinen Lokalhelden nach „Traase“ wandeln ließ (Dr. Engels vom Stadtarchiv konnte auch nicht helfen), aber sie war sich sicher, dass nur der von ihr eingeschlagene Weg der richtige sei. Für die Organisatoren der Datterich-Wanderung, den Förderverein Darmstädter Heiner e.V. und die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V. (BBL), war es allerdings zweitrangig, welchen Weg der berühmteste aller Darmstädter Schnorrer wählte, um in dem schönen Vor-



ort die Herren Dummbach, Spirwes und Bennelbacher zu treffen und eventuell den einen

oder anderen Schoppen abzustauben. Ihnen war es vielmehr wichtig, das umfangreiche Pro-

gramm des Datterich-Festivals zu bereichern – und an Niebergall zu erinnern. Und das tat

man dann auch, denn nicht nur wandern war angesagt, sondern auch nachdenken und vielleicht auch Neues über die Geschichte zu erfahren.

In Form eines Fragebogens, den die Wanderer auf dem Weg zur Datterich-Schänke in Traisa ausfüllen konnten, mussten teils knifflige Aufgaben gelöst werden. Für die rund 70 Teilnehmer der Wanderung war also für Diskussionsstoff unterwegs gesorgt.

Für eine gerne entgegen genommene Auffrischung indes sorgten die Helfer der Bürgeraktion bei einem Halt am Traisaer Hüttchen (Bild).

Die Familien Ellen und Horst Uhrhan sowie Dieter und Gerda Vogel sowie Karin Gimbel kredenzen Wein, Wasser und Käsehäppchen, bevor Wanderführer Roland Dotzert die letzten Kilometer bis zur Schänke einläutete. (Bild: Ralf Hellriegel)

**Bürgeraktion**  
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

**BBL-Termine 2015**

26. und 27. Juni	36. Brunnebittfest mit Flohmarkt
19. Juli	Sommerfest auf der Ludwigshöhe
18. bis 21. September	Bessunger Kerb
13. Dezember	6. Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Infos: [www.bessungen-ludwigshoehe.de](http://www.bessungen-ludwigshoehe.de)

**Ihr Ansprechpartner in Darmstadt**

- Menü-Service / Essen auf Rädern**  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**  
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de  
[www.asb-darmstadt.de](http://www.asb-darmstadt.de)

Wir helfen hier und jetzt.

**DECHERT**  
BESTATTUNGEN · VORSORGE

**Ratgeber Bestattung**

**KOSTENLOS**

Der neue „Ratgeber Bestattung“ jetzt exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Einfach kostenlos bei uns im Institut abholen, oder kostenfrei zusenden lassen.

**(DA) 06151 96810**  
Ludwigshöhestraße 46 | 64285 Darmstadt  
[www.dechert-bestattungen.de](http://www.dechert-bestattungen.de)

## „Sportliche Infrastruktur der Stadt erhalten!“

HEIMSTÄTTE (hf.) Am vergangenen Dienstag war die SPD-Fraktion im Rahmen ihrer Reihe „Fraktion vor Ort“ in der Heimstättensiedlung unterwegs. Gemeinsam mit Vertretern der SG Eiche Darmstadt, des 1. TTC Darmstadt, des Siedlerbundes und des Bürger- und Kerbevereins wurde dabei das Gelände der Bezirkssportanlage im Heimstättenweg besichtigt. Insbesondere in der Heimstätt-

bereits in der Stadtverordnetenversammlung den Antrag gestellt, den Pachtvertrag zu verlängern, damit man in Ruhe über die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten sprechen kann. Leider wurde dieser Antrag von der grün-schwarzen Mehrheit abgelehnt“, erklärt Moritz Röder, sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion. Damit stehen die Vereine weiterhin vor einer ungewissen Zu-



**BESICHTIGUNG DER SPORTANLAGEN** in der Heimstättensiedlung (v.l.): Wolfgang Schmidt (Tischtennis-Club), Moritz Röder (Stadtverordneter), Hanno Benz (SPD-Fraktionsvorsitzender), Albert Krzysztofik (Vorsitzender der Jusos Darmstadt), Ursula Knechtel (Stadtverordnete), Wilfried Schwebbach (Siedlerbund), Rita Beller (Vorsitzende der SPD Heimstättensiedlung), Markus Reitz (Vorsitzender der SG Eiche) und Valentin Bauer (SG Eiche) (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

tensiedlung stehen mehrere Vereine unter großem Druck, weil ihre Pachtverträge teilweise nur noch zwei Jahre laufen. Die Vereinsvertreter machten in den Gesprächen deutlich, wie schwierig diese Lage für sie ist. So wissen sie oft noch nicht einmal, ob und in welcher Form sie ihren Sportbetrieb aufrechterhalten können. Vor diesem Hintergrund ist eine verlässliche Mannschaftsplanung, eine nachhaltige Jugendförderung oder das Angehen wichtiger Investitionen absolut unmöglich. „Wir verstehen die Lage der Vereine gut und haben deshalb

kunft. Was die Stadt nach Ablauf der Pacht mit dem Gelände vorhat, ist noch nicht abschließend entschieden, allerdings eignet es sich gut zur Wohnbebauung. „So ein Szenario wäre nicht nur für die SG Eiche hoch problematisch, sondern auch für die anderen hier ansässigen Vereine, für Schulen, die das Gelände für den Sport nutzen und sogar für die Kitas, die gerne mit ihren Kindern hierher kommen“, stellt Rita Beller, Vorsitzende der SPD Heimstättensiedlung fest. Um so kritischer wird das bisherige Kommunikationsverhalten der Stadt bewertet. Zwar wurde

in der Stadtverordnetenversammlung ein Antrag der Koalition angenommen, in dem die „Entwicklung eines beispielhaften, integrierten Konzepts der Sport- und Stadtentwicklungsplanung für die Stadträume Bessungen-Süd und der Heimstättensiedlung“ unter Einbeziehung aller Betroffenen gefordert wird, doch mit einigen betroffenen Vereinen wurde weder vorher, noch in den sechs Wochen seit dem Beschluss gesprochen.

„Eine solche Sportentwicklungsplanung kann unserer Meinung nach nur dann erfolgreich sein, wenn sie in enger Abstimmung mit den Vereinen und auf Augenhöhe passiert. Es kann nicht sein, dass die Vereine eingeladen werden, sich positiv in einen intensiven Planungsprozess einzubringen und sie gleichzeitig durch einen möglichen Wegfall ihres Trainingsgeländes in der Existenz bedroht sehen“, macht Röder deutlich.

Trotz der ungewissen Zukunft auf dem teilweise nicht mehr sporttauglichen Gelände bringen die ansässigen Vereine weiterhin großen ehrenamtlichen Einsatz. So wird die SG Eiche für ihren Einsatz für sozial benachteiligte Kinder mit einem Anerkennungspreis des Landessportbundes ausgezeichnet.

Auch ist der Verein seit 2012 Stützpunkt des Programms „Integration durch Sport“, das junge Flüchtlinge unterstützt und ihnen die Möglichkeit gibt, Sport zu treiben. „Dieses Engagement der Vereine muss geschützt und gestärkt werden. Es braucht gute Sportstätten, wie sie eine renovierte Bezirkssportanlage bieten würde und Planungsprozesse, die auf Augenhöhe mit allen Beteiligten stattfinden“, so die SPD-Vertreterinnen und Vertreter abschließend.

## Heinerfestlesung



„WENN MER DES LICHT DER WELT ERBLICKT, dann fängt der Zeiger an zu rücken!“ ist das Motto der diesjährigen Heinerfestlesung, zu der die Hessische Spielgemeinschaft alle Heiner und Liebhaber der Darmstädterei herzlich einlädt. Hessisch und hochdeutsch, heiter und besinnlich sind die Gedichte und Geschichten, die Marga Hargfeld zusammengestellt hat und die, von Peter Fischer musikalisch umrahmt, auf das Fest der Feste einstimmen. Am Mittwoch, dem 1. Juli, 19.00 Uhr, im Justus-Liebig-Haus in Darmstadt. Der Eintritt ist frei. (Bild: Veranstalter)

**65. Darmstädter Heinerfest**  
Das vielfältigste Innenstadtfest Deutschlands  
2.-6. Juli 2015  
Kommt alle!  
Sponsoren: MERCK, entega, Strauß, Echo, Darmstadt des LEBENS, FFH, Hessischer Kulturbund.

## Katastrophenschutzübung in Mühlthal

MÜHLTAL (hf.) Bei einer Katastrophenschutzübung in Mühlthal am vergangenen Samstag (20.) wurde von einem Erdbeben der Stufe 4,8 mit Epizentrum in Traisa ausgegangen. Für den Übungsfall wurden verschiedene Schadensmeldungen angenommen, die bei einem Erdbeben zu erwarten wären. Insgesamt waren 300 Menschen in die Übung eingebunden. 220 Einsatzkräfte wurden alarmiert, 60 Personen der Freiwilligen Feuerwehren Bickenbach und Groß-Umstadt sowie Bürger aus Traisa stellten das Übungsszenario dar. An der Übungsleitung waren etwa 20 Personen beteiligt.

Notfallversorgung bereit. Eingesetzt wurden Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren Traisa, Nieder-Ramstadt, Nieder-Beerbach, Waschenbach, Ober-Ramstadt, Modautal, Erzhausen, Seeheim und Groß-Bieberau, die Freiwilligen Feuerwehren Dieburg, Pfungstadt und Weiterstadt stellten Ausrüstung zur Verfügung. Zudem waren das THW Pfungstadt und Baufachberater des THW vor Ort. Der Betreuungszug des DRK beteiligte sich mit Mitgliedern des Betreuungszugs Darmstadt-Dieburg und Darmstadt. Die Johanniter Unfallhilfe half mit ihrer schnellen Einsatzgruppe beim Patiententransport, der Arbeiter-Samariter-Bund war mit seiner Rettungshundestaffel an der nachgestellten Personensuche beteiligt und die Polizei begleitete den Krisenstab bei der Einsatzleitung.

Auch der Katastrophenschutzreferent des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Landrat Klaus Peter Schellhaas, hat sich von der Einsatzfähigkeit der Katastrophenschutzeinheiten des Landkreises vor Ort überzeugt. Für die Übung waren insgesamt 150 Arbeitsstunden zur Vorbereitung erforderlich. Die Gesamtkosten betragen rund 5.000 Euro.

## Petition zur Beibehaltung der DHL-Stammfahrer in der Siedlung

HEIMSTÄTTE (hf.) In verschiedenen Geschäften in der Heimstättensiedlung kursieren Unterschriftenlisten, die sich für die Beibehaltung der Stammfahrer der DHL, Stephan Schwab und Daniel John einsetzen. Beiden droht die Versetzung in den Innenstadtdienst, die Paketzustellung in der Siedlung soll an die Billigtöchter DHL Delivery vergeben werden. „Für ältere Leute ist das eine Katastrophe“, sagt Herbert W., der bereits schlechte Erfahrungen mit Aushilfsfahrern gemacht hat, die während der Urlaubszeit eingesetzt wurden. Die DHL-Stammfahrer kennen sich aus und wissen, wie und wo sie die dringend benötigten Sendungen (z.B. Hygieneartikel für

pflegebedürftige Angehörige) zustellen könnten. Fremde Fahrer nähmen die Sendungen wieder mit, so dass die Angehörigen die Pakete dann bei der Post abholen müssten, was eine zusätzliche Belastung darstelle, so Herbert W. gegenüber dieser Zeitung. Auch die Gewerkschaft ver.di kritisiert in einem Flugblatt, dass den mit befristeten Verträgen gehaltenen Paketzustellern der Post nur noch ein Vertrag mit der DHL Delivery angeboten wird, obwohl der Tarifvertrag die Fremdvergabe ausschließt. Die Petition liegt unter anderem aus im Zeitungsgeschäft Dingsda im Heimstättenweg 31. Weitere Informationen unter Telefon 314778.

**Bessunger Kirche Freitag, 26. Juni 2015 „Komm sei Gast“**  
Fremdenfreundlichkeit und Gastfreundschaft. Mitten in Bessungen. Barrierefrei. Menschen treffen. Gott begegnen.

- 19.00 **Kapitalismus und Globalisierung: Mitten in New York. Mitten in Bangladesch. Mitten in Bessungen. Ein Frustspiel!**  
Die Theatergruppe SPIELbar der Petrusgemeinde präsentiert: TOP DOGS – Auszüge aus Urs Widmers „Königsdrama der Wirtschaft“, Leitung: Matthias Lauer
- 20.00 **Sie wünschen – wir musizieren!**  
Vertraute Klänge und neue Rhythmen. Kantorei der Petrusgemeinde, Leitung: Christiane Seelinger. Orgel: Markus Aderhold
- 21.00 **„Ich bin e Bessunger und die Darmstädter wolle mich net uffnehmen!“**  
Laienpielgruppe der Petrusgemeinde spielt Szenen aus dem Datterich, Lesung: Aart Veder
- 22.00 **Truhe trifft Trompete – von Barock bis Moderne**  
Truhengruppe: Gerlinde Fricke, Ober-Ramstadt  
Trompeten: Helmut und Christoph Fladda, Nieder-Ramstadt
- 23.00 **Jazz in der Kirche – zum Denken und zum Fühlen**  
TheBassTubation
- 0.00 **„Sit-in, sit-down – zu Whiskyaromen um Mitternacht“**  
Whiskykoch Marion Pepper serviert Whisky zu einem aktuellen Thema

Durchgehend:  
Nachtcafé Bessunger Gastlichkeit im Brautgang und Kirchgarten  
Ausstellung Annette Bischoff präsentiert Collagen zum Thema Fremdenfreundlichkeit

Bessunger Kirche / Ev. Petrusgemeinde  
Am Kapelberg 2, 64285 Darmstadt  
www.petrusgemeinde-darmstadt.de  
Die Bessunger Kirche ist mit Aufzug barrierefrei zugänglich

## Nacht der Kirchen in Bessungen

BESSUNGEN (hf.) Am heutigen Freitag (26.) findet in ganz Darmstadt wieder die „Nacht der Kirchen“ statt. Nach dem großen Geläut aller Kirchen beginnen die Veranstaltungen um Punkt 19 Uhr. Auch die Petrusgemeinde beteiligt sich mit ei-

nem abwechslungsreichen Programm. In gewohnter Weise tragen eigene Kräfte und Gäste in guter Kooperation dazu bei. Den Start macht die Theatergruppe SPIELbar der Petrusgemeinde. Danach gibt es jeweils zur vollen Stunde ein thematisches Angebot. Durchgehend lädt die Gruppe „Petrus Global“ im Brautgang und im Kirchgarten zum „Nachtcafé“ mit vorzüglicher Bewirtung ein. Der Kirchenvorstand der Petrusgemeinde freut sich auf zahlreiche Gäste und lädt herzlich ein!

**Flüchtlinge in Not**  
Ihr CARE-Paket hilft!  
Syrien, Südsudan und weltweit: Überall dort, wo Menschen vor Gewalt und Not auf der Flucht sind, hilft CARE. Helfen Sie mit. Schon mit 30 Euro retten Sie Leben!  
IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40  
BIC: COLSDE33  
www.care.de

**Friseur Schneider-Becker**  
Herderstraße 1  
64285 Darmstadt-Bessungen  
Telefon 061 51/6 2457  
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-13.00 Uhr

**entega**  
preis. werte. energie.  
**SPORTKULTUR-SOZIALFÖRDERER\***  
ENTEGA unterstützt Kultur, Sport und Soziales in unserer Region.  
Günstig für Sie. Gut fürs Klima. Zu einer lebenswerten Region gehören Kultur, Sport und Soziales genauso wie günstige und saubere Energie. Deshalb unterstützen und fördern wir die Region und kümmern uns um eine lebenswerte Zukunft.  
→ entega.de

**BEUTEL Augenoptik**  
Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 0 61 51/5 6076  
E-Mail: kontakt@beutel.de  
Internet: www.beutel.de  
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)  
Seniorenfreundlicher Betrieb

[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de)

**Reisebüro Bergsträsser**  
Oberstraße 2 • 64297 Darmstadt-Eberstadt ☎ 06151 2788800  
[www.reise-bergstraesser.de](http://www.reise-bergstraesser.de)  
**Aktion:** für Ihre Reisebuchung ab € 1.500,00 erhalten Sie eine Bordtasche von Travelite geschenkt.

**BESTATTUNGEN KÖLSCH**  
Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 9 44 90  
Telefax (0 61 51) 94 49 16

# 36. BRUNNEBITTFEST

## AM 26. UND 27. JUNI IM HERZEN VON BESSUNGEN

### VERANSTALTER: BÜRGERAKTION BESSUNGEN-LUDWIGSHÖHE E.V.

**KRUG**  
Metzgerei & Partyservice

Große Auswahl an Spezialitäten für den Grill

Metzgerei Krug  
Heidelberger Straße 80  
64285 Darmstadt  
Tel. 06151/62223  
metzgereikrug@msn.com

**Autovermietung pasche**  
PKW · LKW · CABRIOS · BUSSE

Niederstraße 16  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/63133  
Fax: 06151/63133  
bpasche@freenet.de



**Braustübl**  
Das Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm

Wir wünschen viel Spaß beim „Brunnebittfest“

www.unser-braustuebl.de

**Bananladen**  
Obst- und Gemüsehof Josef Mesch · Griesheim

Ludwigshöhestraße 1 · DA-Bessungen  
Telefon 0172-6137264

Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.00-14.00 Uhr  
Öffnungszeiten

**JETZT IST BEERENSAISON!**  
Erdbeeren, Johannisbeeren rot, weiß, schwarz sowie Stachel- und Himbeeren.  
Stets frisches Obst und Gemüse für Sie im Angebot!



**STOFFLADEN STERNTALER**  
Anlässe für Anfänger

Wittmannstraße 15  
Eingang Klappacher Straße  
64285 Darmstadt  
06151/78 98 862

Mo 15-18 Uhr  
Di, Mi, Do 9:30-17 Uhr  
und 15-18 Uhr  
Sa 9:30-12:30 Uhr  
stoffladen-sterntaler.de

Wir wünschen viel Vergnügen beim **Brunnebittfest!**

Seit über 55 Jahren  
das Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm

**Reformhaus STIER**  
Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt  
Telefon 06151/63728

- Ausführung sämtlicher Dachdeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1983

**GER. MÜLLER**  
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB

Klappacher Straße 84  
64285 Darmstadt  
Fax: 06151/1360248  
Mobil: 01707/764684

**Malerschnelldienst Schreiner**  
über 40 Jahre

Weinbergstraße 51a | 64285 Darmstadt  
Telefon 06151 65668 | Fax 06151 61257  
E-Mail: malerschnelldienst@t-online.de

**Pflegedienst Conny Schwärzel**

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich  
Telefon: 06151-783065

Sie finden uns im Herzen von Darmstadt  
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH  
Klappacher Straße 86 · 64285 Darmstadt

Wir wünschen viel Vergnügen beim Brunnebittfest!

www.pflegedienst-schwaerzel.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Haarwissenschaftliche Versorgung
- Betreuung und Entlastung
- Beratung
- Vermittlung

Irgendwo scheint immer die **Sonne**

Die Sonnenbrillen mit oder ohne Sehschärfe gibt's bei uns!

**optik worgull**  
Ludwigshöhestraße 35 · 64285 Darmstadt  
Telefon: 06151 799 99 - optikworgull@online.de - www.optikworgull.de

**Gies**  
Kult und Nostalgie

Die „nicht alltäglichen“ Weinschänke im Herzen von Bessungen

Bessunger Straße 102 · 64285 Darmstadt  
Telefon 06151-64887

**Ausschank und Verkauf**  
Mo. 15.00-19.30 Uhr  
Di.-Fr. 10.00-14.00 Uhr und 15.00-19.30 Uhr  
Sa. 10.00-14.00 Uhr  
Pächter: Klaus Herrmann

**Milch vergessen: KAFFEE BEIM GIES AM 8. AUGUST!**

Viel Spaß beim **Brunnebitt-Fest!**

Die „antiquarische“ Kaminofe  
Spendenkonto: Sparkassenbank  
Konto-Nr. 25 00 00 00 00 00 00 00  
IBAN: 25 00 00 00 00 00 00 00  
BIC: SPARK233  
Konto-Nr. 25 00 00 00 00 00 00 00  
IBAN: 25 00 00 00 00 00 00 00  
BIC: SPARK233

**Fernseh-Simandl** im Dorf-Schau  
Ihr **REWE** Händler in Darmstadt  
Bismarckstraße 65-67  
06151-666777  
www.rewe.de

**IMMINGER**  
Wir verkaufen auch Ihre Immobilie

Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 42 Jahren  
Telefon 06151-9510791 · Telefax 06151-294591  
Heidelberger Straße 32 · 64285 Darmstadt  
E-Mail: immo-umminger@online.de

Das bieten die Vereine auf dem Forstmeisterplatz

**KIWANIS-Club Darmstadt**  
Weinstand, Aperoi, Hugo, Snacks

**Karnevalverein Bessungen**  
Braumüßl vom Fass, Äpfel, Cola, Fanta, Wasser, Kaffee, Kuchen

**Turngemeinde Bessungen**  
Bratwurst, Hamburger, Steaks

**SPD Ortsverein Bessungen**  
Fischbrötchen

**Bürger- und Kerbverein Heimstätte**  
Große-Biere vom Fass, Chili con carne, Tequila, Red-Bull, Fassbrause, Hütchen



**Informationen zum Flohmarkt zum 36. „Brunnebittfest“**

Der Flohmarkt zum 36. Brunnebittfest im Herzen von Bessungen rund um die „Brunnebitt“ beginnt am 26. Juni um 16 Uhr und endet am 27. Juni gegen 16 Uhr.

Der Flohmarkt findet auf der Bessunger Straße zwischen Heideberger Straße und Ludwighöhestraße sowie auf der Ostseite der Eichwiesenstraße und einem Teil der Forstmeisterstraße auf fest vorgegebenen Standplätzen statt.

Außerhalb ausgewiesener Flächen ist das Aufstellen von Flohmarktständen untersagt! Die Straße darf nicht mit Ständen, Zelten o.ä. verstellt werden, um Einsatzkräften und Rettungsfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.

Einzige Zufahrtsstraßen für die Flohmarkt-Besucher (Aufbau: 26. Juni ab 13 Uhr) sind die Niederstraße (Zufahrt von Ost und West) sowie die Bessunger Straße von der Ludwighöhestraße kommend.

Die einzige Ausfahrt führt über die Bessunger Straße in westlicher Richtung auf die Heideberger Straße.

Am Flohmarkt teilnahmeberechtigt sind nur Inhaber des „Flohmarkt-Buttons“, der bei der Einfahrt in das Areal vorgezeigt werden muss.

**••• Wissenswertes zum 36. Brunnebittfest am 26. und 27. Juni 2015 •••**

Der diesjährige **Schirmherr**, Michael Mahr, Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt-Süd Hessen, eröffnet um 17.30 Uhr. Die **Flohmarktbesucher** können ab 13 Uhr ihre Tapezierische aufstellen und bis zum nächsten Nachmittag ihre Waren anbieten. **Kinder** dürfen ihre Flohmarktstände auf den gekennzeichneten Plätzen rund um die „Brunnebitt“ kostenlos aufbauen. Der **Button** gilt für alle Flohmarktbesucher (außer bei den Kindern) als Teilnahmebestätigung. **Bessunger Vereine** sorgen auf dem Forstmeisterplatz an beiden Tagen für das leibliche Wohl aller Gäste. **Alleinunterhalter „Jörg“** untermauert die Veranstaltung musikalisch.

„Leuchtende Kinderaugen.“  
„Gemeinsam einen besonderen Moment erleben.“  
„MOTORÖL IM BLUT.“

Wir machen den Weg frei.  
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Mehr erfahren: www.volksbank.darmstadt.de/mittgliedschaft

**Volksbank Darmstadt-SüdHessen AG**



**HOLZBAU GMBH**  
**DÄCHERT**  
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI  
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,  
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN  
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG  
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER  
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt  
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 • Fax: 954 9 52  
 www.holzbau-daechert.de

# IHR ZUHAUSE

Umbauen · Ausbauen · Renovieren

Alles unter einer Decke

**STRAUP** 25 Jahre  
 GmbH  
 Spenglerei und Installation  
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen  
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

**K. Waßmann GmbH**  
 Schreinerei – Glaserei

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst  
 Reparaturen, Wartung, Absicherung

- Alle Schreiner- und Glasarbeiten
- Alle Reparaturen und Verglasungen
- Holzfenster, Kunststofffenster
- Rollläden, Klappläden
- Haustüren, Innentüren
- Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 • 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon 06151 55293 • nach 18 Uhr 06151 591114

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Else** Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?  
 Dauerpflege für Ihren Garten?  
 Endlich einen Quellstein?  
 Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?  
 Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeuteln!

Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224  
 Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

Wir müssen leider draußen bleiben!

Nahezu unsichtbarer Pollen- und Insektenschutz für höchsten Wohnkomfort

www.raumausstattung-kniess.de  
 Telefon 06151 / 54407  
 Oberstraße 43, 64297 Darmstadt

**Kniess**  
 Betten- & Raumausstattung

**PREIS-LEISTUNGSSIEGER**  
**RALEIGH DOVER IMPULSE 7 HS / 7R HS 7-G NEXUS**

Impulse 2.0 Motor mit Rücktritt oder Freilauf mit hydraulischen Felgenbremsen.

- Innovativ: Impulse 2.0 Motor mit Shift-Sensor-Technologie
- Informativ: Compact LCD mit großer Anzeige
- Komfortabel: Shimano Nexus 7-Gang-Nabe mit Freilauf oder Rücktritt

ab 1.999,99 empf. VK

**Fahrradhaus Rauschhardt**  
 Klausenburger Straße 106, 64295 Darmstadt  
 Telefon 06151 317888 · www.rauschhardt.de

QUALITÄT MADE IN GERMANY

WWW.RALEIGH-BIKES.DE

## Der „Vorplatz“ der Ludwigshöhe soll neu gestaltet werden

BESSUNGEN (cl). Die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) plant, den Zugang zum mittlerweile sehr beliebten Ausflugsziel „Bessunger Hausberg“ neu zu gestalten. Der einstmalige schöne Platz vor der „Ludwigsklause“ ist in die Jahre gekommen. Von einst sechs Bäumen sind nur noch drei vorhanden und einigermaßen gesund, die Freiluftspielfläche verrottet und der Asphalt ist von Wurzeln geschädigt. Die BBL, die sich den Erhalt und die Pflege der Ludwigshöhe seit Jahrzehnten auf die Fahnen geschrieben hat, leitete nun die ersten Schritte ein, dem „Etree“ zum Hausberg wieder ein ansehnliches Aussehen zu verleihen. Sie bat Studierende der Hochschule Darmstadt, Fachbereich Architektur, sich Gedanken über eine Neugestaltung des Platzes zu machen – und unter der Anleitung ihrer Professorin, Astrid Schmeing, taten sie das auch mit Vehemenz. Ihre Gestaltungsvorschläge, allesamt sehens- und vorzeigenswert, übertrafen alle Erwartungen der BBL-Verantwortlichen. Aber nicht nur sie zeigten sich begeistert beim Präsentationstermin auf der Ludwigshöhe, sondern auch die geladenen Gäste – unter ihnen Stadträtin Cornelia Zuschke



ALLE ERWARTUNGEN ÜBERTROFFEN: Studierende des Fachbereichs Architektur präsentieren ihre Gestaltungsvorschläge für das Etree zum Bessunger Hausberg. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

und Forstamtschef Hartmut Müller – waren voll des Lobes für die vorgelegten Arbeiten. Und wer so viel Lob für seinen großen Aufwand erfährt, freut sich natürlich auch über eine

zumindest einigermaßen angemessene Entschädigung. Für diese sorgte dann dankenswerterweise die Sparkasse Darmstadt mit einer großzügigen Spende, die die Studierenden

unter sich aufteilen können. Die Anregungen zur Neugestaltung werden nun sukzessive der Öffentlichkeit vorgestellt. Der erste Termin dafür ist das Sommerfest auf der Ludwigs-

höhe am 19. Juli, aber auch in der Geschäftsstelle der BBL in der Ludwigshöhestraße 23 ist eine Präsentation der Arbeiten vorgesehen. Den Termin dafür erfahren Sie in dieser Zeitung.

## Herderschule feierte 45. Geburtstag: „Wir fördern vereint Sprechen und Hören“

BESSUNGEN (hf). „Wir fördern vereint Sprechen und Hören“. Unter diesem Motto lud die Herderschule gemeinsam mit der Mira-Lobe-Schule und der Schule am Kiefernwäldchen am vergangenen Samstag (20.) dazu ein, das 45-jährige Jubiläum des „Fördervereins für sprach- und hörgeschädigte Kinder e.V.“ gebührend zu feiern. Die Herderschule im Herzen von Bessungen ist eine Schule mit Schwerpunkt Sprachheilverfahren mit Abteilung Hören und seit 2012 auch Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum für die Region Darmstadt Süd. Die drei Sprachheilschulen in Bessungen, in Eppertshausen und in Griesheim sind während der vergangenen Jahrzehnte in ihrer Arbeit nachhaltig durch

den Förderverein unterstützt worden. Spielgeräte für die Pause, ein großes Klettergerüst,

eine Boulderwand, Musikinstrumente sind nur wenige Beispiele für die vielen Anschaffungen,

die mit Hilfe des Fördervereins für die Herderschule angeschafft werden konnten.

Auch um diese langjährige und wirksame Hilfe angemessen zu würdigen, fand das Schulfest in den Räumlichkeiten der Herderschule statt. Von den Schulklassen und Lehrkräften der Herderschule wurde dazu ein vielfältiges Programm aus Ausstellungen, Bastel- und Malaktionen, Wettbewerben und Gewinnspielen, Musik- und Theaterdarbietungen vorbereitet. Ergänzt wurde die Feier durch die Informations- und Spielangebote der beiden anderen Sprachheilschulen sowie des Fördervereins, der die Gelegenheit wahrgenommen hat, langjährige Mitglieder zu ehren und neue zu werben. Mit einem reichhaltigen Angebot internationaler Spezialitäten wurde auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.



Bild: Ralf Hellriegel

## Großer Andrang beim alljährlichen städtischen Grenzgang

BESSUNGEN (rhv). Alle Jahre wieder lädt die Stadt Darmstadt zu einem Grenzgang für alle Bürgerinnen und Bürger ein. Und alle Jahre wieder beweisen die Veranstalter ein glückliches Händchen mit dem Wetter. Und so fanden sich bei besten Wandertemperaturen mehrere hundert Grenzgänger am 13. Juni an der Oberförsterwiese ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch Oberbürgermeister Jochen Partsch und Forstamtsleiter Hartmut Müller gaben die Jagdhornbläser das musikalische Startsignal. Vorbei am „Traisaer Hüttchen“ und entlang an zahlreichen Ständen der Darmstädter Partnerstädte, die mit allerlei Köst-



lichkeiten aus ihrer Heimat aufwarteten, kamen alle unversehrt und guter Dinge knappe zwei

Stunden später in der Geibel'schen Schmiede sowie im Haus der Vereine in Eberstadt

an, wo sie mit einem deftigen Erbseneintopf empfangen wurden. (Bild: Ralf Hellriegel)

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“  
Über 120 Volkslieder, Mundart-  
Stimmungslieder. Im Buchhandel  
erhältlich für € 5,50

**Immobilie Miete / Kauf gesucht**  
v. privat, in Bessg. / Martin / Joh /  
Paulus / Komp.-Viertel: ETW, EFH,  
ZWH, MFH, auch renovierungsbe-  
dürftig. Tel. 06158-6087969

**RÜCKBLICK**

**29. Juni 1955** Einweihung des  
wieder aufgebauten Alten  
Rathauses.  
**4. Juli 1965** Festzug des 5.  
Hesstags in Darmstadt zeit-  
gleich mit dem Heinerfest.

**Bezirksverwaltung Eberstadt**

Oberstraße 11  
64297 Darmstadt  
**Bezirksverwalter**  
Achim Pfeiffer  
Tel.: 06151-13 2424  
Fax: 06151-13 3452  
**E-Mail:**  
bv\_eberstadt@darmstadt.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr  
Mi. 14 - 18 Uhr  
**Meldestelle Eberstadt**  
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!  
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.  
**Ortsgericht Eberstadt**  
Ortsgerichtsvorsteher:  
Dr. Thomas Heinrich  
Tel.: 06151-13 3717  
Fax: 06151-13 3452  
**Öffnungszeiten:**  
Mi. 8:30 - 12 Uhr  
**Schiedsamt Eberstadt**  
Schiedsamt:  
Michael Bergmann  
Tel.: 06151-13 2889  
Fax: 06151-13 3452  
Sprechzeit:  
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger  
Neue Nachrichten  
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,  
Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail:  
info@ralf-hellriegel-verlag.de  
**Druck:**  
Mannheimer Morgen Groß-  
druckerei und Verlag GmbH  
Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim  
**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Dorothee Schulte (dos)  
Marc Wickel (mow)  
Marianne Gräber (mag)  
**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel  
**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh)  
Dirk Zengel (dz)  
Lothar Hennecke (he)  
**Vertrieb:**  
Direktwerbung Faiza Tahir  
Bremer Straße 17-33  
65760 Eschborn  
**Erscheinungsweise:**  
14täglich donnerstags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstättensiedlung und  
Mühltal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.  
**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare  
**Hinweis  
an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezo-  
gene Daten im Rahmen der  
Geschäftsbeziehungen und  
verarbeiten diese innerhalb  
unseres Unternehmens.  
Diese Mitteilung erfolgt in  
Erfüllung der gesetzlichen  
Verpflichtung.  
Leserbriefe veröffentlichen  
wir je nach vorhandenem  
Platz; Kürzungen behalten wir  
uns vor. Für die Gestaltung  
und Ausführung von Text und  
Anzeigen Urheberrecht beim  
Ralf-Hellriegel-Verlag.  
Nachdruck vorbehalten.  
**Medienpartner**  
Vorhang Auf Verlags GmbH



**Michael Richter GmbH: Hausmesse zum 25-jährigen Jubiläum**

EBERSTADT/GEORGENHAUSEN (hf).  
„Mensch, wie die Zeit vergeht!“  
Solche oder ähnliche Gedanken  
waren vorherrschend, als die Pla-  
nungen zu den Festlichkeiten  
anlässlich des 25-jährigen Besteh-  
ens der Firma Michael Richter  
in Angriff genommen wurden.  
25 Jahre, oder besser gesagt ein  
viertel Jahrhundert, sollen ge-  
bührend gefeiert werden. Daher  
haben sich die Geschäftsführer  
zu dieser Hausmesse entschlos-  
sen. „Kommen, feiern und infor-  
mieren“ soll das Motto sein, un-  
ter welchem man einfach mal an

diesen beiden Tagen dem Fir-  
mensitz in Georgenhausen einen  
Besuch abstatten kann.  
„25 Jahre Richter“ heißt auch 25  
Jahre im Wandel der Zeit. Mit ca.  
30 Angestellten, einem Stamm-  
haus in Georgenhausen und ein-  
em Bäderstudio in Darmstadt-  
Eberstadt wurde die Kapazität  
aufgebaut, um auch auf größere  
Objekte entsprechend reagieren  
zu können. Mit der Firmengrün-  
dung – 1990 klassisch in der Ga-  
rage – wurde der Grundstein für  
den heutigen Betrieb gelegt.  
Auch mit dem Umzug 1994 von

Spachbrücken in das jetzige Fir-  
mendomizil in Georgenhausen  
und der kürzlich durchgeführten  
Erweiterung des Lagers in der  
Hirschbachstraße 71 sowie der  
geplanten Erweiterung der Aus-  
stellungsfläche auf 330 qm in der  
Hirschbachstraße 70 ab Oktober  
2015 bekennt sich die Firma klar  
zum Standort Reinheim.  
Aus diesem und noch anderen  
Gründen lädt die Firma Richter  
zur Hausmesse nach Georgen-  
hausen ein. Am 27. Juni findet  
um 14.30 Uhr ein Sektempfang  
mit dem Landrat von Darmstadt-

Dieburg, dem Bürgermeister aus  
Reinheim und weiteren Vertre-  
tern statt, zu dem interessierte  
Gäste und Freunde ebenfalls ge-  
laden sind.

**Michael Richter GmbH & Co. KG**  
Hirschbachstraße 72  
64354 Reinheim-Georgenhausen  
Telefon 06162 4214  
Bäderstudio  
Heidelberger Landstraße 213  
64297 Darmstadt / Eberstadt  
Telefon 06151 5060-53  
www.richter-bad.de  
www.richter-heizung.de

**Bundesehrenpreis für Darmstädter Privatbrauerei**

DARMSTADT (hf). Die Darm-  
städter Privatbrauerei ist jetzt  
vom Bundesministerium für Er-  
nährung und Landwirtschaft  
(BMEL) mit dem Bundesehren-  
preis ausgezeichnet worden.  
Das ist die höchste Ehrung, die  
eine Brauerei für ihre Qualitäts-  
leistungen erhalten kann. Das  
ausgezeichnete Unternehmen  
hatte bei der Qualitätsprüfung  
der DLG (Deutsche Landwirt-  
schafts-Gesellschaft) für Bier  
eines der besten Gesamterge-  
bnisse erzielt. An dieser traditi-  
onsreichen Qualitätsschau be-  
teiligten sich in diesem Jahr 160  
Brauereien. Die Preisverleihung  
fand im Rahmen des Brauertags  
2015 am 11. Juni in Berlin statt.  
Der Preis wird für die besten  
Gesamtleistungen in der aktuel-  
len DLG-Qualitätsprüfung für  
Bier verliehen.  
Insgesamt wurden 18 Braue-  
reien aus den verschiedenen  
Bundesländern ausgezeichnet.  
Die Biere der Brauereien muss-

ten dafür umfangreiche Exper-  
ten-Tests im Labor und in der  
Sensorik bestehen.  
„Die Qualität unserer heimi-  
schen Biere ist Ausdruck hohen  
fachlichen Könnens. Die Bun-

desehrenpreisträger verkörpern  
Genusskultur und konsequentes  
Qualitätsstreben auf eine Weise,  
die ihresgleichen sucht. Sie set-  
zen richtungsweisende Maß-  
stäbe und dürfen sich deshalb

zu Recht als Botschafter genuss-  
voller Qualitätsprodukte be-  
zeichnen“, betonte DLG-Präsi-  
dent Carl-Albrecht Bartmer  
während der Preisverleihung in  
Berlin.



**BUNDESEHRENPREIS für Darmstädter Privatbrauerei: Bundesminister Christian Schmidt (2.v.l.) überreicht zusammen mit DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer (3.v.r.) in Anwesenheit der Hopfenkönigin Johanna Reith die Medaille und Urkunde an Christoph Koehler (l.), Wolfgang Koehler (3.v.l.) und Manfred Kolbeck. (Zum Bericht) (Foto: DLG)**

**Sparkasse Darmstadt fördert Sportabzeichenwettbewerb**

DARMSTADT (hf). Bereits seit 24  
Jahren unterstützt die Sparkasse  
Darmstadt den Sportabzeichen-  
wettbewerb. Auch in diesem  
Jahr fördert sie das Erreichen des  
Sportabzeichens im Stadtgebiet  
und im Altkreis Darmstadt. Ins-  
gesamt wurden in den vergan-  
genen Jahren Spendenmittel

sich 25 Schulen aus dem Ge-  
schäftsgebiet der Sparkasse  
Darmstadt.  
Jede Schule erhält pro abgeleg-  
tem Sportabzeichen 2,50 Euro,  
mindestens jedoch 50 Euro. So-  
mit werden nicht nur Spitzen-  
leistungen, sondern auch das  
breitensportliche Engagement

erfüllen und bekam somit das  
Sportabzeichen verliehen. Mit  
371 Sportabzeichen ist die Me-  
libokusschule Spitzenreiter im  
gesamten Geschäftsgebiet und  
ließ sogar die größeren Schulen  
hinter sich. Die Schule freut sich  
über eine Spende von 927,50  
Euro. Gemessen an ihrer Schü-

lertener, Nervenkitzel und  
Spannung erleben. Aufgeteilt in  
drei Gruppen wurden sie durch  
das geschulte Trainerpersonal  
eingewiesen und konnten die  
„Gipfel“ der Kletterhalle erklim-  
men. Der Spaß am Klettern war  
den Schülerinnen und Schülern  
anzusehen.



**FÜR IHRE SCHULE nehmen die Kinder die Urkunden bei der Siegerehrung zum Sportabzeichenwettbewerb 2014 entgegen. Überreicht wurden die Urkunden vom Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Klaus Peter Schellhaas und Roman Scheidel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Darmstadt. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)**

von rund 138.000 Euro im Rah-  
men des Sportabzeichenwett-  
bewerbs vergeben.  
Damit möchte die Sparkasse  
junge Menschen für den Sport  
begeistern und dazu aufrufen,  
das Leben aktiv zu gestalten.  
Kinder und Jugendliche, die sich  
bewegen, leben nicht nur ge-  
sünder, sie sind auch nachweis-  
bar leistungsfähiger – in allen  
Bereichen des täglichen Lebens.  
Im vergangenen Jahr beteiligten

belohnt. Im Stadtgebiet und im  
Altkreis Darmstadt wurden wäh-  
rend des vergangenen Jahres im  
schulischen Bereich exakt 3.000  
Sportabzeichen abgelegt.  
Die Sparkasse Darmstadt stellt  
den Schulen hierfür 7.542,50  
Euro zur Verfügung.  
In einigen Schulen, wie zum Bei-  
spiel der Melibokusschule in  
Alsbach-Hähnlein, konnte annä-  
hernd die Hälfte aller Schüler im  
letzten Jahr die Anforderungen

lerzahl war die Traisaer Schule  
einsame Spitze. Knapp 70% der  
Schülerinnen und Schüler konn-  
ten sich im letzten Jahr das  
Sportabzeichen sichern. Das ist  
rekordverdächtig in der Ge-  
schichte des Sportabzeichen-  
wettbewerbs!  
Passend zum Thema Sport fand  
die Siegerehrung am 9. Juni im  
Alpin- und Kletterzentrum des  
Alpenvereins statt. Hier konnten  
die Schülerinnen und Schüler

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**

**Das freundliche Reisebüro,  
das Ihnen stets  
etwas Besonderes bietet:**  
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen  
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

**„Darmstädter Hof“  
Simmermacher**

**1. Juli bis 26. Juli  
Burger-Wochen  
Jetzt geht's ran an die Buletten**  
  
**Genießen Sie unseren Biergarten abseits vom Straßenlärm!**  
178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen  
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach  
Telefon 06151/5456 · www.simmermacher.eu  
– Montag und Dienstag Ruhetag –

**Vogelfreunde feierten im Wald**



**BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN** und idealen Temperatu-  
ren wurde das Grillfest der Eberstädter Vogelfreunde am Fron-  
leichnamstag zu einem vollen Erfolg. Besucher aus Nah und  
Fern wanderten oder fuhren mit dem Fahrrad zum Fest am  
Alten Dieburger Weg in Eberstadt. Die Organisation war her-  
vorragend auf den Ansturm der Besucher eingestellt, sodass  
die zahlreichen Gäste einige gemütliche Stunden am Fuße des  
Frankensteins verbringen konnten. Die Vorsitzende der Eber-  
städter Vogelfreunde Ursula Vetter dankte den zahlreichen  
Helferinnen und Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement  
und sieht die Vogelfreunde weiterhin im Aufwind. Der Über-  
schuss des Festes wird für Vogelschutz und Streuobstwiesen-  
pflege Verwendung finden. (Bild: Veranstalter)

**„Eine Anregung zu zeigen, was möglich ist“**

EBERSTADT (hf). „Warum kann  
das nicht so bleiben?“, war eine  
häufige Frage bei der kurzfristi-  
gen Umgestaltung der Heidel-  
berger Landstraße.  
Die Stadtverordnetenfraktion  
von Bündnis90/Die Grünen hat  
am letzten Samstag gemeinsam  
mit dem Ortsverband Eberstadt  
mit bunten Stühlen, Tischen  
und einfachen Mitteln gezeigt,  
wie sich die Eberstädter Mitte  
entwickeln könnte. Stadträtin  
Barbara Akdeniz und Stadtver-  
ordnetenvorsteherin Doris Fröh-  
lich (Grüne) eröffneten gemein-  
sam die Veranstaltung. Schnell  
füllten sich die Tische und Stadt-  
rätin Akdeniz kam mit Gewerbe-  
treibenden und BürgerInnen ins  
Gespräch. „Wir wollen hier zei-  
gen, was auch mit einfachen  
Möglichkeiten in der Eberstäd-  
ter Mitte möglich wäre, um die  
Aufenthaltsqualität zu erhö-  
hen.“  
Das improvisierte Straßencafé  
reichte bis zur Mitte der Straße  
und es gab dennoch genug  
Platz für Straßenbahnen, Busse,  
Autos und Fahrräder, die weiter-  
hin problemlos die Fahrbahn  
nutzen konnten. Es gab für Fuß-  
gänger, Kinderwagen und vor

allem zum Verweilen und Ge-  
nießen mehr Platz und es muss-  
ten alle Fahrzeuge etwas Ge-  
schwindigkeit herausnehmen.  
Die Inhaberin des Blumenge-  
schäftes hatte das im Vorfeld  
schon klar formuliert: „Eber-  
stadt ist manchmal zu hektisch.  
Die Menschen müssen etwas  
gebremst werden, damit sie  
bleiben, schauen und kaufen.“  
„Die Aktion ist eine Anregung  
um zu zeigen, was möglich ist“,  
so die drei anwesenden Stadt-  
verordneten aus Eberstadt, Bir-  
gich Pörtner, Doris Fröhlich und  
Horst Miltenberger. Schon vor  
drei Jahren hat sich der Ortsge-  
werbeverein für eine Beruhi-  
gung des Ortskerns stark ge-  
macht und Unterstützung bei  
der Geschäftswelt gefunden.  
Das wollen auch die Eberstädter  
Bürger, die das am Samstag  
mehrfach bestätigt haben. „Hö-  
ren Sie auf mit langwierigen,  
teuren und unrealistischen Plä-  
nen. Setzen Sie das schnell um,  
es ist der richtige Weg für die  
Belebung der Eberstädter Mitte  
und eine gleichberechtigtes und  
respektvolles Miteinander aller  
Verkehrsteilnehmer.“  
Die Einzelhändler fanden diese

Veranstaltung sehr positiv und  
haben sie nach Kräften unter-  
stützt.  
„Die Cafés haben serviert, das  
Blumengeschäft eine Blumen-  
pyramide gefertigt und die be-  
nachbarten Geschäfte haben  
wohlwollend gewinkt und ge-  
lacht“, berichtete die Sprecherin  
des Grünen-Ortsverbandes  
Eberstadt, Ute Laucks.

**Die Fernsehritzen**

Ihr Kundendienst für TV,  
Video, HiFi und Monitore.  
**93 35 53**  
Kabel- und Sat-Empfang.  
**37 42 32**  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
www.fernsehritzen.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

**96 96 93**

**DIREKTBESTATTER**  
Würdevolle Bestattungen  
zum Festpreis  
www.direktbestatter.de

**Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines:** info@ralf-hellriegel-verlag.de · **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de  
**Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

## 13.500 Sommerblumen für Darmstadts beliebteste Grünanlage

BESSUNGEN (hf). Die Gärtner der Wissenschaftsstadt Darmstadt haben in den vergangenen Tagen im Orangeriepark knapp 13.500 Blumen eingepflanzt, die die verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichen Farben schmücken. In der unteren Ebene vor dem Orangeriegebäude und dem Seerosenbecken sind es vor allem blau-, weiß-, gelb- und orangefarbene Töne, im mittleren Plateau ist die Mischung bunter. Stadträtin Cornelia Zuschke zeigt sich erfreut über die neu gepflanzte Blumenpracht und hebt die Arbeit der Bediensteten positiv hervor: „Parks wie die Orangerie sind die grüne Lunge unserer Stadt. Damit sich die Bevölkerung an den Blumen und Pflanzen erfreuen kann, leisten unsere Gärtner in der Orangerie regelrechte Akkordarbeit. Bis die Sommerbepflanzung in der Erde ist müssen die rund 1200 Quadratmeter großen Beete mit der Frühjahrsbepflanzung abgeräumt werden. Das bedeutet, dass 11.500 abgeblühte Pflänzchen und weitere 4500 verblühte Zwiebeln ausgegraben werden müssen. Zusätzlich wird Wildkraut entfernt, die Beete gefräst, Erde nachgefüllt, Rasenkanten geschnitten, gedüngt und abgereicht“, erläutert Zuschke die Arbeit der städtischen Gärtner. Diese so genannten Wechselbepflanzungen erfolgen in der



GÄRTNERISCHE AKKORDARBEIT: Die Sommerbepflanzung im Orangeriegarten. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Orangerie zweimal im Jahr, nämlich Mitte März und Mitte Mai. Da der Wechsel und die Vorbereitungen einige Tage dauern, können die Beete auch kurzzeitig brach liegen. Trotz Beregnungsanlage werden besonders wasserbedürftige Pflanzen zusätzlich noch manuell gewässert und auch das Wild-

kraut muss gejätet werden. Manche Blumen müssen auch vorzeitig ersetzt werden, wenn sie eingehen oder schlicht wegen Unachtsamkeit von Mensch und Hunden beschädigt oder gar herausgezogen werden. Das ist besonders ärgerlich, da die Zeit zur Wiederherstellung an anderen Stellen des 43.000

Quadratmeter großen Gartens fehlt, um einen gepflegten Park bieten zu können. Dass der Orangeriepark von der Bevölkerung sehr geschätzt wird, hat eine Online-Umfrage ergeben ([www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/stadtgruen/buergerbefragung/index.htm](http://www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/stadtgruen/buergerbefragung/index.htm)). Danach ist der Orangeriegarten die be-

liebteste Grünanlage in Darmstadt. „Damit dies auch weiterhin so sein wird, verbleiben auch nach der Schließung der Stadtgärtnerei weiterhin städtische Gärtner vor Ort, die täglich, auch am Wochenende und an Feiertagen, für Darmstadts beliebtesten Park tätig sind“, erklärt Zuschke abschließend.

### (Vor)Lesegarten

BESSUNGEN (ng). Ab Juli finden wieder (Vor)Lesungen im Lesegarten der Orangerie statt, jeweils um 17 Uhr. Am 2. Juli liest Anna Kaufmann „Patrick Mondiano“; am 9. Juli trägt Barbara Zeizinger „Prosa“ vor. Barbara Hauck erfreut am 16. Juli mit Kurzgeschichten, am 23. Juli gibt es eine Kinderlesung mit Anastasia und am 30. Juli wird Irmela Irmischer „Klassiker“ vortragen. Infos unter <http://buechereien-bleiben.de>.

### Künstlernacht 2015: Mit allen Sinnen „speisen“

BESSUNGEN (hf). Ein riesiger Wasserfall ergießt sich in den großen Saal der Orangerie, zwischen Malereien und Skulpturen winden sich die blauen Stoffe, die ihn darstellen. Lyrik erklingt, zuvor gekonnte Gitarrenklänge, eine Schreibwerkstatt, Installationen, Tanz, Musik – es ist ein festlicher, lebendiger und auch andächtiger Gottesdienst der Künste in dieser Frühlingsnacht. Diese Eindrücke durfte mitneh-

men, wer als Besucher oder Künstler diesem besonderen Abend im Mai beiwohnte, der Künstlernacht 2014. „Kommt, es ist alles bereit!“ zitiert der Veranstalter „K im Fluss e.V.“ ein Bibelwort, mit dem er alle zu der diesjährigen Künstlernacht einlädt. Einer prächtigen Festtafel wird der stimmungsvolle und künstlerisch gestaltete Raum diesmal gleichen, wo jedermann in der Fülle

der Eindrücke mit seinen Sinnen geradezu speisen können wird. Mehrere Teams von christlichen Künstlern haben sich wochenlang in verschiedenste Themen vertieft und Kreatives geschaffen. Die Künstlernacht findet am 4. Juli von 20 Uhr bis 24 Uhr in der Orangerie, Bessunger Straße 44 statt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.K-im-Fluss.eu](http://www.K-im-Fluss.eu).

### Stimmfarbenfestival

BESSUNGEN (hf). Am 27. und 28. Juni 2015 findet das fantastische Stimmfarbenfestival der Hessischen Chorjugend in der Orangerie statt mit 40 Chören pro Tag. Die Chöre auf der grünen Bühne im Orangeriegarten freuen sich über Zuschauer, Termine siehe [www.stimmfarbenfestival.de](http://www.stimmfarbenfestival.de). Unterstützt wird das Festival finanziell und ehrenamtlich von regionalen Stiftungen.

## Gut für Herz, Kreislauf, Immunsystem und Psyche: Sport – die perfekte Medizin

White-Lines (hf). Der menschliche Bewegungsapparat ist immer noch auf uralte Anforderungen ausgerichtet: Steinzeitliche Jäger legten täglich etwa 40 km zurück. Und heute? Wir kommen in unserem Alltag oft auf weniger als zwei Kilometer! Das ist eindeutig zu wenig und eine der Hauptursachen für den Anstieg von Zivilisationskrankheiten. Doch immer mehr Menschen haben das inzwischen verstanden und holen fehlende Bewegung in ihrer Freizeit nach. Sportliche Aktivität schützt unsere Gesundheit auf vielfältige Weise – wenn wir es richtig machen. Hierfür gibt es ein neues praktisches Gesundheitskonzept.

Der international bekannte Sportmediziner Prof. Dr. Wildor Hollmann prägte einen für die Bedeutung des Breitensports maßgeblichen Vergleich: „Es gibt kein Medikament, das einen vergleichbaren Effekt hat wie das körperliche Training. Gäbe es ein solches Medikament mit solch hervorragenden Wirkungen und quasi ohne Nebenwirkungen, wäre jeder Arzt gehalten, es zu verschreiben“. Sport senkt Blutdruck und Blutfettwerte, reduziert das Körpergewicht sowie das Risiko für Lungen-, Brust- und Darmkrebs. Auch die Psyche freut sich. Angstgefühle gehen zurück, das Depressionsrisiko sinkt, Schlafstörungen verschwinden, bei Älteren reduziert sich das Risiko für Demenz und Alzheimer. Ein

Problem allerdings sollte man offen ansprechen: Schon im Alltag trinken sehr viele Menschen oft zu wenig. Und auch beim Sport wird leider häufig vergessen, dass die durch Schweiß und beschleunigtes Atmen verlorene Flüssigkeit unbedingt aufgefüllt werden muß. Wird die fehlende Flüssigkeit nicht schnellig ersetzt, leiden sehr

braucht, kommt es zu einer sogenannten positiven Energiebilanz, die Fettspeicher im Körper wachsen – was ganz und gar nicht dem Wunsch der Betroffenen entsprechen dürfte.

#### Neue Sport-Produkte für den Breitensport

Um ihren Körper mit der richtigen Flüssigkeit und den not-

wendigen Mineralstoffen zu versorgen, sollten Breitensportler bei Sport, der nicht länger als ca. eine Stunde dauert, möglichst zu kalorienfreien, aber mineralstoffhaltigen Getränken greifen (taxofit Sport Zero Drink, neu in Drogerien und Sportfachgeschäften). Diese neuen Brausetabletten enthalten mit Magnesium, Vitamin C

und Calcium genau die passenden Mineralstoffe in der richtigen Dosierung. Ideal: Der Drink ist zucker- und kalorienfrei! So wird dank Magnesium die Muskel- und Energieleistung verbessert, Vitamin C unterstützt das Immunsystem sowie die für den Gelenknorpel wichtige Kollagenbildung und Calcium stärkt die Knochen. Beachtet werden

ment aus Molke, Casein, Soja und Weizen hochwertige Proteine liefert. Mit solchen Helfern lassen sich die gesundheitsfördernden Effekte des moderaten Sports optimal nutzen.

(Bild: Klosterfrau Gesundheitservice)



schnell körperliche Leistungsfähigkeit, Muskelkraft und Gehirn. Wichtig ist auch, die verlorenen Mineralstoffe wieder zuzuführen. Viele der beliebten Fitness-Drinks haben jedoch einen Nachteil: Durch zugesetzten Zucker sind sie häufig die reinsten Kalorienbomben. Und wenn mehr Energie aufgenommen wird, als der Sport ver-

wendigen Mineralstoffen zu versorgen, sollten Breitensportler bei Sport, der nicht länger als ca. eine Stunde dauert, möglichst zu kalorienfreien, aber mineralstoffhaltigen Getränken greifen (taxofit Sport Zero Drink, neu in Drogerien und Sportfachgeschäften). Diese neuen Brausetabletten enthalten mit Magnesium, Vitamin C

sollte allerdings auch der erhöhte Proteinbedarf der Muskulatur nach der Anstrengung. Denn zur Erholung und zum Aufbau brauchen die Eiweißspeicher der Muskulatur Proteine, die dem Muskeleiweiß ähneln. Da ist es hilfreich, wenn zum Beispiel ein kalorienreduzierter Protein-Power Riegel aus dem neuen taxofit Sport-Sorti-

### VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

#### GERÄUMIGE SPORTTASCHEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Fahrradtour“ und Ihrer Telefonnummer an den

Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 9. Juli 2015 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Stressfrei verkaufen?

■ Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 061 51-9 51 80 88  
Telefax: 061 51-9 51 93 62  
[www.daeichert-online.de](http://www.daeichert-online.de)

Reiner Dächert **Immobilien**

### Mühltaler Jugendtag

MÜHLTAL (ng). Zum Jugendtag 2015 sind am 26. Juni alle Mühltaler Jugendlichen zur Jugendförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, Mühlthal/Nieder-Ramstadt, eingeladen. Dort gibt es ab 19 Uhr Sommer-Open-Air-Kino, Chillen und Bands zum Mitgrooven.

### Bilderausstellung

MÜHLTAL (ng). Noch bis zum 5. Juli sind im Darmstädter Hof in Nieder-Beerbach die Bilder von Helga Meier zu sehen. Im Kuhstall, der von der Familie Simmermacher für Künstler aus der Region bereitgestellt wird, finden monatlich wechselnde Kunst-Ausstellungen statt.

## WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	<b>0180-1555779317</b>
	<a href="http://darmstadt-online.de/notdienst">http://darmstadt-online.de/notdienst</a>
◆ Ärztl. Bereitschaftsdienst	<b>116117, 06151 896619*</b>
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	<b>06151 28073</b>
◆ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	<b>06151 5050</b>
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	<b>06151 132423</b>
◆ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	<b>06151 177460</b>
◆ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	<b>06151 3606611</b>
◆ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	<b>06151 3606680</b>
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	<b>112</b>
◆ Frauenhaus	<b>06151 376814</b>
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	<b>06151 45511</b>
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	<b>06151 1417-0</b>
◆ Gesundheitsamt	<b>06151 3309-0</b>
◆ Giftnotrufzentrale	<b>06131 19240</b>
◆ Kinderschutzbund	<b>06151 3604150</b>
◆ Krankentransport	<b>06151 19222</b>
◆ Medikamentennotdienst	<b>0800 1921200</b>
◆ Notdienst der Elektro-Innung	<b>06151 318595</b>
◆ Pflegedienst Conny Schwärzel	<b>06151 783065</b>
◆ Pflegedienst Hessen Süd	<b>06151 501400</b>
◆ Pflegeteam Marienhöhe	<b>06151 971900</b>
◆ Polizeinotruf	<b>110</b>
◆ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	<b>06157 955561-0</b>
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	<b>06151-131</b>
◆ Telefonseelsorge	<b>0800 1110111 o. 08 00 1110222</b>
◆ Zahnärztlicher Notdienst	<b>06151 896669</b>

\*Telefonate werden aufgezichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

### WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.  
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.  
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage  
oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · [www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)